



Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.

Kreis 11 – Dortmund
– Kreisschiedsrichterausschuss –

Die acht Gebote für den Schiedsrichter in seiner Rolle

als Spieler:

- **Hinterfrage deine eigene Wahrnehmung!**

Bei strittigen Situationen kollidiert häufig die Meinung des spielenden SR mit der Entscheidung seines spielleitenden SR-Kameraden. Obwohl SR auch Fehler machen, muss man sich klar machen, dass man als Spieler Sachverhalte nur bedingt objektiv beurteilen kann, da u.a. Adrenalin und Siegeswillen die eigene Wahrnehmung verzerren können.

- **Sei Vorbild für deine Mannschaft!**

Innerhalb der Mannschaft gilt der SR-Spieler als Regelautorität. Beginnt dieser ständig gegen den SR zu rebellieren, so färbt dies zwangsläufig auf die Mitspieler ab. Deshalb ist es umso wichtiger, dass der SR-Spieler es unterlässt, Konflikte zu provozieren.

als Trainer:

- **Stelle deine Mannschaft sachlich auf den SR ein!**

Ein ruhiges Wort an die Mannschaft kann helfen, Konflikte gar nicht erst aufkommen zu lassen, wodurch letztendlich die Siegchancen verbessert werden.

- **Mache dir deine Vorbildfunktion gegenüber der Mannschaft klar!**

Wenn sich schon der SR-Trainer als Besserwisser aufführt und sogar versucht, das Publikum gegen den leitenden SR aufzubringen, so färbt dies unmittelbar auf sein Umfeld (Mannschaft, Zuschauer) ab und gibt somit eine scheinbare Legitimation, dem leitenden SR die Kompetenz abzusprechen.

als Zuschauer:

- **Zeige Solidarität mit deinen SR-Kollegen!**

Für ein respektvolles Miteinander ist es unbedingt notwendig, dass gerade zuschauende SR ein Vorbild sein müssen und nicht zur allgemeinen Hetze gegen den SR-Kollegen beitragen dürfen, indem sie öffentlich diffamieren.

- **Hilf mit Konflikte auf der Tribüne zu vermeiden, indem du deine Regelkenntnis zur Verfügung stellst!**

Als zuschauender SR hat man die Möglichkeit, auf sein Umfeld einzuwirken. Mit seiner Regelkenntnis kann man dazu beitragen, dass viele Entscheidungen des leitenden SR besser verstanden werden und somit den leitenden SR entlasten.

als Schiedsrichter:

- **Sei nach dem Spiel offen für konstruktive Kritik!**

- **Versuche, nicht unnötig zu provozieren!**

Unterlasse vor allem provozierende Mimik und Gestik und mache dir klar, dass nicht jedes Ansprechen eines SR eine Unsportlichkeit ist; somit hilfst du, die Atmosphäre untereinander zu verbessern.